



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

2. Februar 2014

Sitzung des Stadtrates am 26.02.2014
Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Dringlichkeitsvorlage Nr.: V/2013/12362
-Standort Eissporthalle
Vorlagen-Nummer: V/2014/12526
TOP:

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

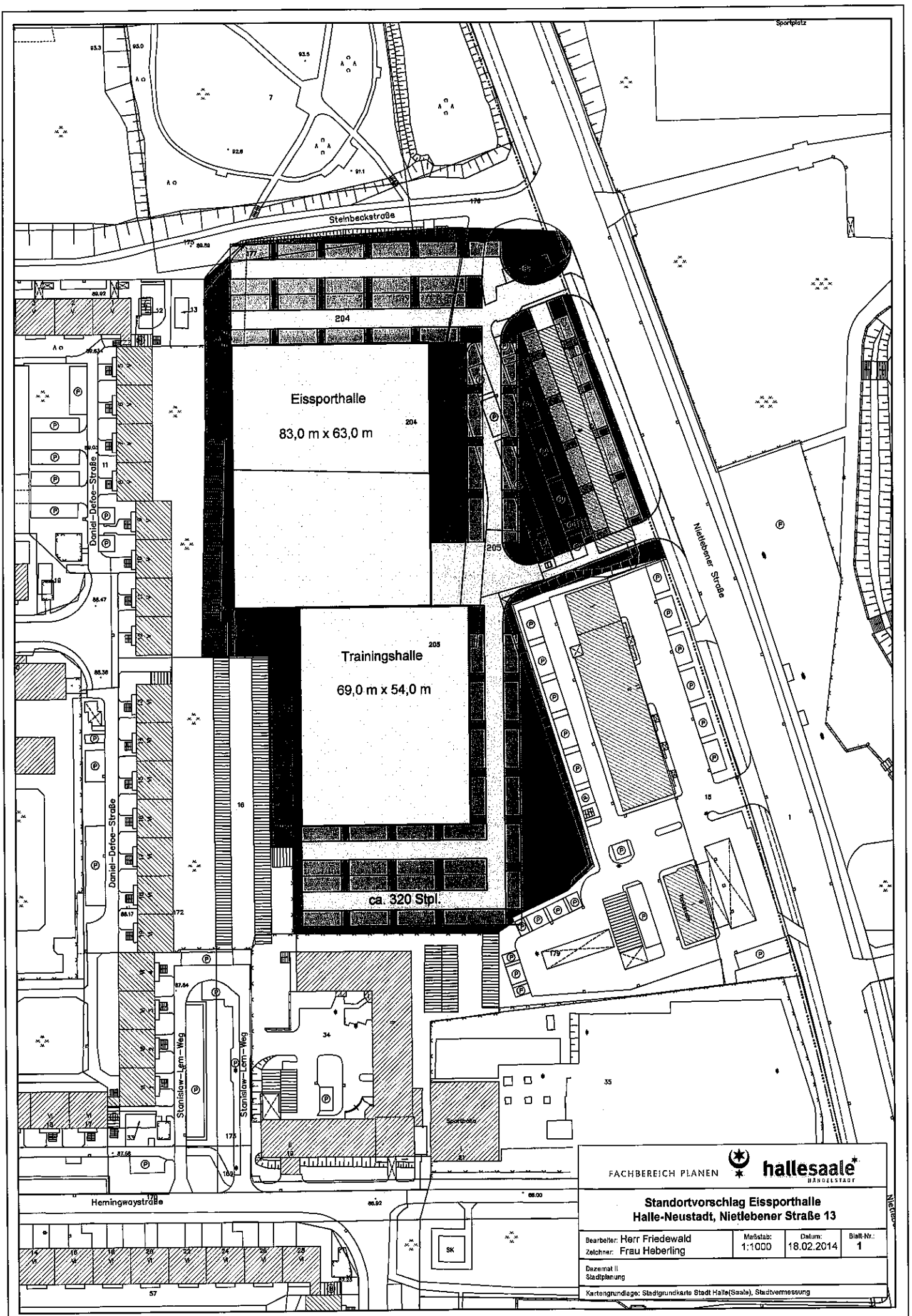
Geringer Abstand zur Wohnbebauung (19 m) bedingt erhöhte Schallschutzaufwendungen und damit erhöhte Baukosten. Eine Verschiebung der Hallen zur Minderung der Schallschutzaufwendungen führt zu gravierenden Stellplatzverlusten.

Nach überschlägiger Berechnung ist die Einordnung der Stellplätze, wie sie nach dem vorhandenen Flächen einzig und allein möglich ist, schalltechnisch nicht umsetzbar, da der erforderliche Mindestabstand zur nächstgelegenen Wohnbebauung nicht eingehalten wird. Wegen der Höhe der Wohnbebauung (5- und 6 geschossig) sind aktive Schallschutzmaßnahmen wegen der erforderlichen Höhe derselben nicht realistisch.

Bezüglich der unmittelbar benachbarten Wohnbebauung wurden Informationen zur Bestandsentwicklung bei den zwei betroffenen Wohnungsunternehmen eingeholt. Ein Abriss der Wohngebäude ist in den nächsten Jahren nicht vorgesehen.


Uwe Stäglin
Beigeordneter

Anlage



FACHBEREICH PLANEN  **hallesaale***
HÄNDELSTADT

**Standortvorschlag Eissporthalle
Halle-Neustadt, Nietlebener Straße 13**

Bearbeiter: Herr Friedewald
Zeichner: Frau Heberling

Maßstab:
1:1000

Datum:
18.02.2014

Blatt-Nr.:
1

Darstellung:
Stadtplanung

Kartengrundlage: Stadtgrundkarte Stadt Halle (Saale), Stadtvermessung